Kapitel 1:
Religiöse Pluralität als Ausgangspunkt des Religionsunterrichts 11

1 Die Situation von Religion in Deutschland 11
2 Religiöse Vielfalt im Spiegel der Akteure des Religions-
unterrichts 24
3 Fazit 38

Kapitel 2:
Die rechtliche Situation des Religionsunterrichts 41

1 Grundgesetzliche Bestimmungen 41
2 Zur Reichweite der grundgesetzlichen Bestimmungen 44
3 Kirchenamtliche und -rechtliche Positionen zum Religions-
unterricht 48
4 Religiöse Bildung im europäischen Recht 55
5 Bildung als Regulativ von Religionsunterricht 57
6 Fazit 60

Kapitel 3:
Religiöse Rationalität als Bezugspunkt des Religionsunterrichts 63

1 Begründungsfiguren aus dem Bereich von Politik
und Pädagogik 64
2 Begründungsfiguren aus dem Bereich der Religions-
pädagogik 70
3 Zur Eigenlogik von Religion 79
4 Fazit 89

Kapitel 4:
Modelle des Religionsunterrichts 91

1 Das konfessionelle Modell 92
2 Das religionskundliche Modell 100
3 Das dialogische Modell 112
4 Die Modelle des Religionsunterrichts im Vergleich 120
5 Kritik an den Modellen des Religionsunterrichts 126
6 Fazit 132

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1144390338

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Kapitel 5:
Religions-kooperativer Religionsunterricht in konfessorisch-dialogischer Perspektive 135

1 Vorliegende Konzeptionen eines zukünftigen Religionsunterrichts 135
2 Religions-kooperativer Religionsunterricht 153
3 Offene Fragen und Konsequenzen 165
4 Fazit 180

Kapitel 6:
Kooperativer Weltanschauungsunterricht 183

1 Unsichtbare Religion und säkulare Sinnpotentiale 183
2 Weltanschauung und konstitutive Rationalität 186
3 Das Konzept eines kooperativen Weltanschauungs-unterrichts 189
4 Offene Fragen und Konsequenzen 193
5 Fazit 197

Zusammenfassung 199

Literaturverzeichnis 207